

Nummer eins

ALLGEMEINES RECHENZENTRUM. Attraktive Jobchancen bietet das ARZ.

Im Bereich EDV ist sie die Nummer eins als Arbeitgeber in Tirol: Die ARZ Allgemeines Rechenzentrum GmbH ist ein Kompetenzzentrum für IT-Dienstleistungen und in diesem Segment Marktführer in Tirol. „Unser Leistungsportfolio umfasst einen Rechenzentrumsbetrieb und im Rahmen unserer Projektorganisation die Entwicklung von innovativen Software-Applikationen und die Implementierung von IT-Lösungen“, erläutert Geschäftsführer Hubert Kuprian. Das ARZ wird bei der Career & Competence vertreten sein, man erwartet sich dort eine weitere Steigerung des Bekanntheitsgrades als Arbeitgeber in Tirol. „Wir erwarten uns im SAP-Bereich und vor allem im Entwicklungsbereich so wie in den Vorjahren fruchtbare Ge-



ARZ: Ein nachhaltiges Umfeld.

sprache mit den Studenten; wir wollen ihre Interessen und Stärken kennenlernen“, so Kuprian. Dabei freut man sich auf Interessenten aller Studienrichtungen: „Bezüglich geistes- oder naturwissenschaftlicher Studien stellen wir fest, dass es immer wieder Abgänger mit großem EDV-Interesse und großem EDV-Wissen gibt – auch für solche Absolventen gibt es bei uns Beschäftigungsmöglichkeiten.“ Und wer sich zu präsentieren weiß, dem winkt ein Job in einem sicheren, qualitativvollen und nachhaltigen Umfeld.

Mehr Glanz denn je

ARBEITGEBER SPAR. Jobchancen im internationalen Familienunternehmen SPAR.



Holzer: SPAR sucht Absolventen verschiedenster Studienrichtungen.

„Akademiker haben gute Karten bei SPAR: „Wir beschäftigen in fast allen Bereichen Akademiker“, so Christoph Holzer, Direktor der SPAR-Zentrale Wörgl. „Es gibt wenige Branchen, die eine derartige Vielfalt an Möglichkeiten bieten. Möglicherweise werden wir mittlerweile von Bewerbern als sicherer Arbeitgeber empfunden, da ja einige Branchen einiges an Glanz verloren haben dürften.“ In dem Unternehmen mit internationaler Ausrichtung – das internationale Positionen in sechs Ländern bie-

tet, derzeit werden etwa zwölf Hochschulabgänger für ein internationales Traineeprogramm gesucht – warten viele Möglichkeiten: „Wir schnüren ein ganzheitlich attraktives Angebotspaket, bestehend aus mehreren Komponenten, wie attraktiven Tätigkeitsfeldern, hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten und sehr guten Sozialleistungen.“ Wichtig ist dem Unternehmen auch die Persönlichkeit potenzieller Jobkandidaten. Und: „Wichtig ist für uns zu erfahren, wie Bewerber ihre Zeit neben dem Studium verbracht haben“, betont Holzer. Auf der Career & Competence erwartet SPAR sich interessante Kontakte mit Studierenden und möchte sich natürlich auch als Arbeitgeber besser an der Uni positionieren. „Zudem möchten wir mit potenziellen Jobkandidaten ins Gespräch kommen.“

ZUM GELEIT



Univ.-Prof. Dr. Albrecht Becker, Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft

Chance Career & Competence

Die Zeiten werden auch für Hochschulabsolventen nicht einfacher, das braucht heute wohl nicht besonders betont zu werden. Aber der Übergang von der Universität ins Arbeitsleben jenseits des Campus war noch nie frei von Problemen: Universitäten bilden, sie bilden aber nicht für einen ganz speziellen Beruf oder ein spezielles Unternehmen aus – nicht zuletzt daher der berühmte Praxisschock. Die Universität ermöglicht es den Studierenden, ihre Kompetenzen und Potenziale zu entwickeln und diese dann im Berufsleben zu nutzen. Das funktioniert aber nur dann wirklich gut, wenn Unternehmen, Aufgabe und Person zueinander passen. Karriere-, Job-, Praktikamessen sind bewährte Instrumente, Absolventen mit potenziellen Arbeitgebern, Studierende mit Anbietern von Praktikaplätzen zusammenzubringen. Endlich, so muss man sagen, gibt es so etwas auch bei uns. Im letzten Jahr gestartet, war die Career & Competence von Anfang an ein Erfolg. Absolventen und Studierende, die kurz vor dem Studienabschluss stehen, haben hier die Gelegenheit, mit renommierten regionalen, nationalen und internationalen Unternehmen zusammenzutreffen, mit Personalmana-

gern zu sprechen, etwas über das Unternehmen zu erfahren – und nicht zuletzt sich selbst zu präsentieren. Nirgendwo sonst hat man die Möglichkeit, so viele verschiedene potenzielle Arbeitgeber direkt zu treffen. Es ist natürlich etwas ganz anderes, persönlich mit Vertretern der Unternehmen, häufig den Personalchefs, zu sprechen, als eine Bewerbung zu senden. Hier hat man die Möglichkeit, nicht nur einen persönlichen Eindruck zu bekommen, sondern auch einen persönlichen Eindruck zu machen – eine große Chance, der Anonymität des klassischen Bewerbungsverfahrens zu entkommen. Liebe Studierende und Absolventen, nutzen Sie diese Chance!

Ein Wort zum Schluss noch: Was Sie häufig von uns im Studium gehört haben, gilt auch hier: Sie bekommen so viel heraus, wie Sie hineinstecken. Bereiten Sie sich also vor, schauen Sie nach, welche Unternehmen für Sie besonders interessant sind, bereiten Sie Bewerbungsunterlagen, zumindest einen kurzen Lebenslauf vor. Und: Seien Sie ehrlich zu Ihren Gesprächspartnern (und damit zu sich selbst). Versprechen Sie nicht, was Sie nicht halten können, spielen Sie sich nicht auf. Das haben Sie gar nicht nötig.

Walch & Schurti

Walch & Schurti ist eine liechtensteinische Anwaltskanzlei, mit der auch das Treuhandunternehmen WalPart Trust verbunden ist. Die international ausgerichtete Wirtschaftskanzlei entwickelte sich in den 90er Jahren zu einem der führenden Unternehmen mit Schwerpunkt Verfahrensführung und Vertretung vor Gericht. Das Team von Walch & Schurti berät heute regelmäßig wichtige Banken, Versicherungen, Investmentunternehmen und Industriebetriebe.
Gesucht: Juristen und Wirtschaftswissenschaftler mit Ausrichtung Revision/Steuern
Karrierechancen: vom angestellten Experten bis hin zum Teilhaber
Geboten: interessante, abwechslungsreiche und hochqualifizierte Arbeit in einem starken unbürokratischen Team

TYROLIT

1919 von Daniel Swarovski gegründet, hat sich TYROLIT zu einem der weltweit größten Hersteller von gebundenen Schleif-, Trenn-, Säge-, Bohr- und Abrichtwerkzeugen sowie zu einem Systemanbieter von Werkzeugen und Maschinen entwickelt. Heute arbeiten weltweit ca. 4600 Mitarbeiter in 25 Produktionsstätten und zahlreichen Verkaufsgesellschaften in 15 Ländern auf vier Kontinenten für TYROLIT, davon zirka 1200 in Schwaz. 170 Mitarbeiter beschäftigen sich mit Forschung, Entwicklung und Anwendungstechnik.
Gesucht: Bewerber mit technischem und wirtschaftlichem Hintergrund
Geboten: ein motivierendes, leistungsorientiertes Arbeitsumfeld, Personalentwicklung, internationale Entwicklungsmöglichkeiten, faire Entlohnung, attraktive Sozialleistungen und moderne Arbeitsplätze

www.hypovbg.at Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

Unter der Leidenschaft von der wir sprechen, verstehen wir den Willen zu gestalten: Ideen. Impulse. Initiativen. Das und mehr hat uns in Vorarlberg, Wien, Graz und Wels an die Spitze der österreichischen Regionalbanken gebracht.

Hypo-Trainee für Akademiker/innen

Filialen Vorarlberg

Ihr Profil

- Sie haben Ihr Studium abgeschlossen?
- Sie wollen in der Finanzwelt eine Rolle spielen?
- Sie suchen nach einer Chance, Ihre Fähigkeiten voll einzusetzen?

Wenn Sie Interesse an einer umfassenden und professionellen Bankausbildung mit Zukunftsperspektive haben, dann ist das Hypo-Trainee bei der Hypo Landesbank Vorarlberg der ideale KarriereEinstieg für Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Besuchen Sie uns auch bei der „Career & Competence“ in Innsbruck am 11. März 2009.

Hypo Landesbank Vorarlberg
Mag. Beatrice Brunflicker,
A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1,
T +43 (0)50 414-0, personal@hypovbg.at

BeInspired
BeRewarded
BeYourself

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter Karriere
www.kraftfoods.at

A great place to grow